

IST DAS JETZT SCHON DISKRIMINIERUNG? - VIELFALT NUTZEN UND RECHTSSICHER HANDELN.



In Stellenanzeigen liest man durchaus: „Wir suchen für die ambulante Pflege eine Pflegefachkraft. Voraussetzung: Muttersprache Deutsch.“ oder „Für unsere Mädchenwohngruppe wird eine Sozialpädagogin gesucht.“

Handelt es sich dabei um Diskriminierung?

Auch in der Mitarbeiter*innenschaft kann es zu Diskussionen kommen: „Die neue Kollegin passt mit ihrem Kopftuch einfach nicht zu unseren konfessionslosen Organisationsgrundsätzen.“ Oder es stehen Fragen im Raum: „Das Kind lebt bei zwei Männern. Wer ist denn da die Mutter?“

Wo beginnt Diskriminierung und wie müssen Arbeitgeber*innen reagieren?

Vielfalt ist ein fester Bestandteil Sozialer Arbeit. Gleichzeitig sorgt sie in verschiedenen Zusammenhängen für Unsicherheiten im Umgang damit oder sogar für Ablehnung. Diese Verschiedenheit erfolgreich zu managen ohne dabei zu diskriminieren, soll Schwerpunkt des Fachtages sein. Die Veranstaltung informiert über rechtliche Grundlagen, illustriert mit Diskriminierungsbeispielen die praktische Relevanz und gibt den Teilnehmenden Anregungen, wie Vielfalt in der eigenen Organisation erfolgreich genutzt werden kann.

Fachtagsprogramm

9.30 Uhr - **Ankommen und Begegnung**

10.00 Uhr - **Begrüßung**

- Michael Richter, Landesgeschäftsführer/ Paritätischer Sachsen
- Sebastian Vogel, Leiter des Geschäftsbereichs Gleichstellung und Integration/ Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

10.15 Uhr - **Kurzfilmprogramm „Chancen der Vielfalt“**

10.40 Uhr - **Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht**

- Karina Schulze, Referentin für Zivilrecht und rechtliche Betreuung/ Paritätischer Gesamtverband

11.10 Uhr - Kaffeepause und Zeit für Dialog

11.30 Uhr - **Antidiskriminierungsarbeit in Sachsen - Einblicke & Ausblicke**

- Sotiria Midelia, Antidiskriminierungsbüro Sachsen

12.15 Uhr - **Arbeitgeberattraktivität durch Diversity**

- Dr. Stefan Sandbrink, Landesgeschäftsführer/ Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V.

12.45 Uhr - Mittagspause und Zeit für Dialog

13.30 Uhr - Workshops Block I

- **SamikÖ - Samariter interkulturelle Öffnung. Ein Praxisbeispiel.**
(Dr. Stefan Sandbrink, Landesgeschäftsführer Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V.)
- **Männer in der Sozialen Arbeit - ein Thema für soziale Organisationen!?** Am Beispiel von Kindertageseinrichtungen.
(Jens Krabel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Fachreferent Koordinationsstelle Chance Quereinstieg/ Männer in Kitas/ Katholische Hochschule für Sozialwesen)

14.30 Uhr - Kaffeepause und Zeit für Dialog

14.45 Uhr - Workshops Block II

- **Interkulturelle Öffnung als Cultural Mainstreaming in der Kinder- und Jugendhilfe**
(Frishta Ahmadi, Projektkoordinatorin Projekt "Interkulturelle Öffnung"/ Outlaw gGmbH)
- **Männer in der Pflege**
Berufspraktiker*innen der AWO Senioren- und Sozialzentrum gGmbH Sachsen-West
- **Offene Gesprächsrunde als zusätzlicher Raum für Dialog**

15.45 Uhr - **Podiumsrunde mit den Akteur*innen des Fachtages**

17. Uhr - Veranstaltungsende

Hinweis: Bitte geben Sie bei der Anmeldung möglichst schon an, welche Workshops Sie besuchen möchten.

Der Fachtag ist eine Kooperation des Paritätischen Sachsen und der Arbeiterwohlfahrt Sachsen.

Die Veranstaltung wird durch das Projekt "PariFID - Paritätische Fach- und Informationsstelle für interkulturelle Öffnung und Diversität" umgesetzt. Mehr über das Projekt [lesen Sie hier](#).

Kosten:

Kostenlos

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
02.10.2018 09:30 - 17:00 Uhr		